



Nr. 86 vom 23. September 2026

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang „Deutsch“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

Vom 8. Juli 2026

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 25. August 2026 die am 8. Juli 2026 vom Fakultätsrat der Fakultät für Geisteswissenschaften auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), in der Fassung vom 19. Februar 2025 (HmbGVBl. S. 241), beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang „Deutsch“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Bachelor of Education“ (B.Ed.) vom 4. Juni 2019 und 15. Oktober 2019 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Studienstruktur und die Module für den Teilstudiengang Deutsch.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziele, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 5:

Der Teilstudiengang Deutsch innerhalb der Lehramtsstudiengänge befähigt dazu, die deutsche Sprache und Literatur in ihren verschiedenen medialen Verfasstheiten vor dem Hintergrund einer theorie- und methodengeleiteten kritisch-reflexiven Analyse an die nächsten Generationen schulisch zu vermitteln und im Kontext der europäischen Sprachen und Literaturen qualifiziert nahezubringen. Angestrebt wird die Fähigkeit zu einer fachwissenschaftlich fundierten und problemlösungsbezogenen Sachkompetenz für die lehrende Vermittlung in kulturell und sprachlich differenzierten institutionellen Bildungsinstitutionen. Zugleich sollen kommunikative, kulturelle und mediale Kompetenzen als Schlüsselqualifikationen ausgebildet werden. In der Einführungsphase werden theoretische und methodische Grundkenntnisse in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der deutschen Sprache und neueren deutschen Literatur als Basis für die Aufbauphase vermittelt. Zudem werden hier die notwendigen Grundkompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten erlernt. In der Aufbauphase erfolgt die systematische Erweiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse und analytischen Fähigkeiten in wenigstens zwei Teilfächern (Linguistik des Deutschen und Neuere deutsche Literatur). Diese Phase hat das Ziel, differenzierte Einsichten in die Komplexität und theoretisch-methodische Vielfalt des wissenschaftlichen Wissens über die jeweiligen Gegenstände zu verschaffen. Die Studierenden erwerben fundierte Kompetenzen als Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium sowie als Basis für eine andere vermittelnde Praxis als die vollgültige Lehramtstätigkeit. Absolventen und Absolventinnen der Teilstudiengänge „Deutsch“ für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (an Stadtteilschulen und Gymnasien, an berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik) verfügen über differenzierte und vielschichtige Einsichten in die Komplexität und theoretisch-methodische Vielfalt hinsichtlich mehrerer Gegenstandsbereiche der Linguistik des Deutschen und der neueren deutschen Literatur und können diese zueinander in Beziehung setzen.

Der Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Bachelorstudiengänge für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk) vermittelt darüber hinaus grundlegende und erweiterte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Teilfach der Älteren deutschen Sprache und Literatur. Diese beinhalten auch die Sprachaneignung des Mittelhochdeutschen. Der Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der zusätzlichen Profilbildung für die Sekundarstufe II vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur. Durch die Wahl entsprechender Lehrveranstaltungen können in den Teilstudiengängen für die Sekundarstufe bzw. berufsbildende Schulen Schwerpunkte in *Theater und Medien*, *Interkulturelle Literaturwissenschaft* und *Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache* oder *Niederdeutsche Sprache* und Literatur studiert werden, in denen grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse des jeweiligen Schwerpunkts erworben werden.

Der Schwerpunkt *Niederdeutsche Sprache und Literatur* (NdSL) dient dem Erwerb einer regionalspezifischen kulturellen Kompetenz, indem regionale Sprache und Kultur in Norddeutschland als Beispiele kultureller Heterogenität thematisiert werden. Zu den Zielen gehören Kenntnisse über die Struktur und Verwendung der niederdeutschen Sprache in ihren historischen und gegenwärtigen Ausprägungen, Kenntnisse über die regionale Kultur mit ihren medialen Ausformungen sowie die Fähigkeit, ausgewählte Aspekte regionaler Kultur für den schulischen Kontext auszuwählen und aufzubereiten.

Das Studium im Schwerpunkt *Theater und Medien* dient dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen im analytischen und praktischen Umgang mit szenischen Medien seit dem 17. Jahrhundert (wie Schauspiel und Sprechtheater, Musiktheater, Performance, Objekt- und Medientheater, Kinder- und Jugendtheater) sowie technischen Massenmedien des 20. und 21. Jahrhunderts (wie Film, Fernsehen, Radio, digitale Medien).

Lernziele im Schwerpunkt Theater und Medien sind:

- a) Erwerb medientheoretischer Grundkenntnisse sowie Überblick über Methoden und Methodologie;
- b) Einsicht in die Medialität oraler, literaler, szenischer, visueller, akustischer und digitaler Texte;
- c) Einsichten in die intermedialen Konkurrenzen und Korrespondenzen medialer Texte;
- d) Überblick und Grundkenntnisse in der Mediengeschichte der Neuzeit (mit dem Schwerpunkt szenische Medien und technische Massenmedien);
- e) Fähigkeiten zur Analyse szenischer, filmischer, akustischer und digitaler Texte;
- f) Sicherheit im praktischen Umgang mit Medien; Praktika in ausgewählten Medienbereichen;
- g) Fähigkeiten zur Erkundung von Berufsfeldern in ausgewählten Medien- und IT-Bereichen und/oder medienpädagogischen Aufgabenfeldern.

Der Studienschwerpunkt Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache dient dem Erwerb grundlegender fachwissenschaftlicher Qualifikationen für die Vermittlung der deutschen Literatur, Kultur und Sprache unter fremdsprachlicher Perspektive. Bei der Wahl des Schwerpunkts in einem Lehramtsstudium ist darauf zu achten, dass die Lehrveranstaltungen den Aspekt Deutsch als Zweitsprache (DaZ), d.h. die Vermittlung der deutschen Literatur, Kultur und Sprache in einem deutschsprachigen Schulumfeld, angemessen einbeziehen. Lernziele im Teilbereich Interkulturelle Literaturwissenschaft (IntLit) sind vor allem der Erwerb von Kompetenzen für die Auseinandersetzung mit deutscher Literatur und Kultur aus Fremdperspektiven sowie von Kompetenzen für das Verständnis von kulturellen Austauschprozessen zwischen den Kulturen. Im sprachwissenschaftlichen Teilbereich Deutsch als Fremdsprache (DaF) wird das Deutsche aus Sicht anderer Sprachen thematisiert. Zu den Lernzielen gehören hier die Fähigkeit zu einer auf den Unterrichtsprozess orientierten Sprachanalyse, die Kenntnis von linguistischen Theorie-Ansätzen, welche auch auf die verschiedenen Muttersprachen von Deutschlernenden Bezug nehmen, sowie Einsichten in Fragen des ein- und mehrsprachigen Spracherwerbs.

Zu § 1 Absatz 8:

Die Durchführung des Teilstudiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absatz 1:

Der Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an Grundschulen (LAGS) umfasst Module im Gesamtumfang von 27 Leistungspunkten.

Der Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEK) umfasst Module im Gesamtumfang von 60 (+10 bei Belegung des Abschlussmoduls) Leistungspunkten.

Der Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) umfasst Module im Gesamtumfang von 42 Leistungspunkten.

Der Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G) umfasst Module im Gesamtumfang von 27 Leistungspunkten.

Der Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) umfasst Module im Gesamtumfang von 42 (+10, bei Belegung des Abschlussmoduls) Leistungspunkten.

Um die zusätzliche Profilbildung im Lehramt für Sonderpädagogik für die Sekundarstufe II zu erzielen, müssen der freie Studienanteil im Gesamtumfang von 9 Leistungspunkten und die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach absolviert werden. Im Rahmen der 9 LP des freien Studienanteils muss das Modul IFG 131 „Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur“ absolviert werden.

Im Rahmen des Studiums des Teilstudiengangs Deutsch für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk) können fachliche Schwerpunkte gebildet werden. Hierzu sind mindestens 22 Leistungspunkte mit Schwerpunktbezug erforderlich. Diese müssen sowohl in Lehrveranstaltungen mit Schwerpunktbezug (12 LP) als auch durch das Anfertigen einer Bachelorarbeit mit Schwerpunktbezug (10 LP) erworben werden.

Näheres regeln die einzelnen Teilstudiengangübersichten.

Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an Grundschulen (LAGS):

Fachsemester	Module	
1.–3. Fachsemester	Grundlagen im Teilfach der Linguistik des Deutschen (IFG 112) (7 LP / 4 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (2 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (2 LP)	Grundlagen im Teilfach der Neueren deutschen Literatur (IFG 122) (6 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia für das Lehramt Grundschule (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (1 LP)
3.–6. Fachsemester	Aufbau Linguistik des Deutschen für das Lehramt Grundschule (IFG 215) (7 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib für das Lehramt Grundschule (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)	Aufbau Neuere deutsche Literatur für das Lehramt Grundschule (IFG 225) (7 LP / 4 SWS) Vorlesung Kinder- und Jugendliteratur (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib für das Lehramt Grundschule (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)

In der folgenden Aufstellung wird der exemplarische Studienverlaufsplan des Teilstudiengangs Deutsch für das Lehramt an Grundschulen im Umfang von 27 LP mit der Zuordnung von Modulen zu Studiensemestern wiedergegeben. Es handelt sich um keinen verbindlichen Studienplan.

Insgesamt Leistungspunkte (LP) und Semesterwochenstunden (SWS)

1.–3. Fachsemester 13 LP / 8 SWS

3.–6. Fachsemester 14 LP / 8 SWS

1.–3. Fachsemester (Einführung):

- A. Grundlange im Teilfach Linguistik des Deutschen (Pflichtmodul IFG 112, 7 LP / 4 SWS)
 - a) Seminar Ia mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
 - b) Übung (2 LP / 2 SWS)

- B. Einführungsmodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur (Pflichtmodul IFG 122, 6 LP / 6 SWS)
- Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - Seminar Ia mit Prüfungsleistung (4 LP / 2 SWS)
- 3.–6. Fachsemester (Aufbau):
- C. Aufbaumodul im Teilfach Linguistik des Deutschen (Pflichtmodul IFG 215, 7 LP / 4 SWS)
- Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - Seminar Ib mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
- D. Aufbaumodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur (Pflichtmodul IFG 225, 7 LP / 4 SWS)
- Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - Seminar Ib mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)

Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk):

Fachsemester	Module			
1.–3. Fachsemester	Einführung in die Linguistik des Deutschen (IFG 111) (9 LP / 6 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (2 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (2 LP)	Einführung in die Neuere deutsche Literatur (IFG 121) (9 LP / 6 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (2 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (2 LP)	Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur (IFG 131) (9 LP / 6 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (2 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (2 LP)	
3.–6. Fachsemester	Aufbau Linguistik des Deutschen (IFG 211) (7 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)	Aufbau Neuere deutsche Literatur (IFG 221) (7 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)	Aufbau Ältere deutsche Sprache und Literatur (IFG 231) (7 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)	Aufbaumodul Deutsch (IFG 242) (12 LP / 6 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib (Linguistik) (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)
6. Fachsemester	Abschlussmodul B.Ed. Deutsch (B.Ed. Deutsch) Bachelorarbeit (10 LP)			

In der folgenden Aufstellung wird der exemplarische Studienverlaufsplan für Teilstudiengang Deutsch für die Sekundarstufe im Umfang von 72 LP mit der Zuordnung von Modulen zu Studiensemestern wiedergegeben. Es handelt sich um keinen verbindlichen Studienplan.

Insgesamt Leistungspunkte (LP) und Semesterwochenstunden (SWS)

- 1.–3. Fachsemester 27 LP / 18 SWS
- 3.–6. Fachsemester 33 LP / 18 SWS
6. Fachsemester 10 LP

1.–3. Fachsemester (Einführung):

- A. Einführungsmodul im Teilfach Linguistik des Deutschen (Pflichtmodul IFG 111, 9 LP / 6 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ia mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
 - c) Übung (2 LP / 2 SWS)
- B. Einführungsmodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur (Pflichtmodul IFG 121, 9 LP / 6 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ia mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
 - c) Übung (2 LP / 2 SWS)
- C. Einführungsmodul im Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur (Pflichtmodul IFG 131, 9 LP / 6 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ia mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
 - c) Übung (2 LP / 2 SWS)

3.–6. Fachsemester (Aufbau):

- D. Aufbaumodul im Teilfach Linguistik des Deutschen (Pflichtmodul IFG 211, 7 LP / 4 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ib mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
- E. Aufbaumodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur (Pflichtmodul IFG 221, 7 LP / 4 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ib mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
- F. Aufbaumodul im Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur (Pflichtmodul IFG 231, 7 LP / 4 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ib mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
- G. Aufbaumodul Deutsch (Pflichtmodul IFG 242, 12 LP / 6 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ib Linguistik mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
 - c) Seminar Ib Literaturwissenschaft mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)

6. Fachsemester (Abschluss)

- H. Abschlussmodul B.Ed. Deutsch (Wahlpflichtmodul)
Bachelorarbeit (10 LP)

Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB):

Fachsemester	Module		
1.–3. Fachsemester	Einführung in die Linguistik des Deutschen (IFG 111) (9 LP / 6 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (2 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (2 LP)	Einführung in die Neuere deutsche Literatur (IFG 121) (9 LP / 6 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (2 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (2 LP)	
3.–6. Fachsemester	Aufbau Linguistik des Deutschen (IFG 211) (7 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)	Aufbau Neuere deutsche Literatur (IFG 221) (7 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)	Aufbaumodul Deutsch (IFG 243) (10 LP / 4 SWS) Seminar Ib (Linguistik) (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)

In der folgenden Aufstellung wird der exemplarische Studienverlaufsplan für Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Umfang von 42 LP mit der Zuordnung von Modulen zu Studiensemestern wiedergegeben. Es handelt sich um keinen verbindlichen Studienplan.

Insgesamt Leistungspunkte (LP) und Semesterwochenstunden (SWS)

- 1.–3. Fachsemester 18 LP / 12 SWS
- 3.–6. Fachsemester 24 LP / 12 SWS

1.–3. Fachsemester (Einführung):

- A. Einführungsmodul im Teilfach Linguistik des Deutschen (Pflichtmodul IFG 111, 9 LP / 6 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ia mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
 - c) Übung (2 LP / 2 SWS)
- B. Einführungsmodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur (Pflichtmodul IFG 121, 9 LP / 6 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ia mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
 - c) Übung (2 LP / 2 SWS)

3.–6. Fachsemester (Aufbau):

- C. Aufbaumodul im Teilfach Linguistik des Deutschen (Pflichtmodul IFG 211, 7 LP / 4 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ib mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
- D. Aufbaumodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur (Pflichtmodul IFG 221, 7 LP / 4 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ib mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)

- E. Aufbaumodul Deutsch (Pflichtmodul IFG 243, 10 LP / 4 SWS)
- a) Seminar Ib Linguistik mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ib Literaturwissenschaft mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)

Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G):

Fachsemester	Module	
1.–3. Fachsemester	Grundlagen im Teilfach der Linguistik des Deutschen (IFG 112) (7 LP / 4 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (2 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (2 LP)	Grundlagen im Teilfach der Neueren deutschen Literatur (IFG 122) (6 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia für das Lehramt Grundschule (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (1 LP)
3.–6. Fachsemester	Aufbau Linguistik des Deutschen für das Lehramt Grundschule (IFG 215) (7 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib für das Lehramt Grundschule (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)	Aufbau Neuere deutsche Literatur für das Lehramt Grundschule (IFG 225) (7 LP / 4 SWS) Vorlesung Kinder- und Jugendliteratur (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib für das Lehramt Grundschule (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)

In der folgenden Aufstellung wird der exemplarische Studienverlaufsplan den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Grundschulen mit der Profilbildung Sonderpädagogik im Umfang von 27 LP mit der Zuordnung von Modulen zu Studiensemestern wiedergegeben. Es handelt sich um keinen verbindlichen Studienplan.

Insgesamt Leistungspunkte (LP) und Semesterwochenstunden (SWS)

- 1.–3. Fachsemester 13 LP / 8 SWS
- 3.–6. Fachsemester 14 LP / 8 SWS

1.–3. Fachsemester (Einführung):

- A. Grundlange im Teilfach Linguistik des Deutschen (Pflichtmodul IFG 112, 7 LP / 4 SWS)
 - a) Seminar Ia mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
 - b) Übung (2 LP / 2 SWS)
- B. Einführungsmodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur (Pflichtmodul IFG 122, 6 LP / 4 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ia mit Prüfungsleistung (4 LP / 2 SWS)

3.–6. Fachsemester (Aufbau):

- C. Aufbaumodul im Teilfach Linguistik des Deutschen (Pflichtmodul IFG 215, 7 LP / 4 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ib mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
- D. Aufbaumodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur (Pflichtmodul IFG 225, 7 LP / 4 SWS)
 - a) Vorlesung Kinder- und Jugendliteratur (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ib mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)

Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek):

Fachsemester	Module		
	Einführung in die Linguistik des Deutschen (IFG 111) (9 LP / 6 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (2 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (2 LP)	Einführung in die Neuere deutsche Literatur (IFG 121) (9 LP / 6 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (2 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (2 LP)	
1.–3. Fachsemester			
3.–6. Fachsemester	Aufbau Linguistik des Deutschen (IFG 211) (7 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)	Aufbau Neuere deutsche Literatur (IFG 221) (7 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)	Aufbaumodul Deutsch (IFG 243) (10 LP / 4 SWS) Seminar Ib (Linguistik) (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)
6. Fachsemester	Abschlussmodul B.Ed. Deutsch (B.Ed. Deutsch) Bachelorarbeit (10 LP)		

In der folgenden Aufstellung wird der exemplarische Studienverlaufsplan für Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe im Umfang von 52 LP mit der Zuordnung von Modulen zu Studiensemestern wiedergegeben. Es handelt sich um keinen verbindlichen Studienplan.

Insgesamt Leistungspunkte (LP) und Semesterwochenstunden (SWS)

- 1.–3. Fachsemester 18 LP / 12 SWS
- 3.–6. Fachsemester 24 LP / 12 SWS
- 6. Fachsemester 10 LP

1.–3. Fachsemester (Einführung):

- A. Einführungsmodul im Teilfach Linguistik des Deutschen (Pflichtmodul IFG 111, 9 LP / 6 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ia mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
 - c) Übung (2 LP / 2 SWS)
- B. Einführungsmodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur (Pflichtmodul IFG 121, 9 LP / 6 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ia mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
 - c) Übung (2 LP / 2 SWS)

3.–6. Fachsemester (Aufbau):

- C. Aufbaumodul im Teilfach Linguistik des Deutschen (Pflichtmodul IFG 211, 7 LP / 4 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ib mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)

- D. Aufbaumodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur (Pflichtmodul IFG 221, 7 LP / 4 SWS)
- Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - Seminar Ib mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
- E. Aufbaumodul Deutsch (Pflichtmodul IFG 243, 10 LP / 4 SWS)
- Seminar Ib Linguistik mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
 - Seminar Ib Literaturwissenschaft mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
- F. Abschlussmodul B.Ed. Deutsch (Wahlpflichtmodul)
- Bachelorarbeit (10 LP)

Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der zusätzlichen Profilbildung für die Sekundarstufe I und II:

Fachsemester	Module		
1.–3. Fachsemester	Einführung in die Linguistik des Deutschen (IFG 111) (9 LP / 6 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (2 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (2 LP)	Einführung in die Neuere deutsche Literatur (IFG 121) (9 LP / 6 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (2 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (2 LP)	Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur (IFG 131) (9 LP / 6 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (2 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (2 LP)
3.–6. Fachsemester	Aufbau Linguistik des Deutschen (IFG 211) (7 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)	Aufbau Neuere deutsche Literatur (IFG 221) (7 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)	Aufbaumodul Deutsch (IFG 243) (10 LP / 4 SWS) Seminar Ib (Linguistik) (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (2 LP)
6. Fachsemester	Abschlussmodul B.Ed. Deutsch (B.Ed. Deutsch) Bachelorarbeit (10 LP)		

In der folgenden Aufstellung wird der exemplarische Studienverlaufsplan für Teilstudiengang Deutsch für Sonderpädagogik mit der zusätzlichen Profilbildung für die Sekundarstufe I und II im Umfang von 61 LP mit der Zuordnung von Modulen zu Studiensemestern wiedergegeben. Es handelt sich um keinen verbindlichen Studienplan.

Insgesamt Leistungspunkte (LP) und Semesterwochenstunden (SWS)

- 1.–3. Fachsemester 27 LP / 18 SWS
- 3.–6. Fachsemester 24 LP / 12 SWS
- 6. Fachsemester 10 LP

1.–3. Fachsemester (Einführung):

- A. Einführungsmodul im Teilfach Linguistik des Deutschen (Pflichtmodul IFG 111, 9 LP / 6 SWS)
- Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - Seminar Ia mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)

- c) Übung (2 LP / 2 SWS)
- B. Einführungsmodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur (Pflichtmodul IFG 121, 9 LP / 6 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ia mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
 - c) Übung (2 LP / 2 SWS)
- C. Einführungsmodul im Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur (Pflichtmodul IFG 131, 9 LP / 6 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ia mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
 - c) Übung (2 LP / 2 SWS)
- 3.–6. Fachsemester (Aufbau):
- D. Aufbaumodul im Teilfach Linguistik des Deutschen (Pflichtmodul IFG 211, 7 LP / 4 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ib mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
- E. Aufbaumodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur (Pflichtmodul IFG 221, 7 LP / 4 SWS)
 - a) Vorlesung (2 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ib mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
- F. Aufbaumodul Deutsch (Pflichtmodul IFG 243, 10 LP / 4 SWS)
 - a) Seminar Ib Linguistik mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
 - b) Seminar Ib Literaturwissenschaft mit Prüfungsleistung (5 LP / 2 SWS)
- 6. Fachsemester (Abschluss)
- G. Abschlussmodul B.Ed. Deutsch (Wahlpflichtmodul)
Bachelorarbeit (10 LP)

Zu § 4 Absatz 3:

Das Abschlussmodul besteht aus einer Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP. Näheres regeln die Modulbeschreibungen des Abschlussmoduls.

Zu § 4 Absatz 6:

Eine Kooperation von einem Modul der Fachwissenschaft mit einem Modul der dazugehörigen Fachdidaktik für das Lehramt an Grundschulen (LAGS) wird im Rahmen des Lehrveranstaltungsangebots der Module IFG 215 und IFG 225 ermöglicht.

Zu § 4 Absatz 9:

Eine Kooperation von einem Modul der Fachwissenschaft mit einem Modul der dazugehörigen Fachdidaktik für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G) wird im Rahmen des Lehrveranstaltungsangebots der Module IFG 215 und IFG 225 ermöglicht.

Zu § 5

**Lehrveranstaltungsarten, -sprache und
-teilnahmebedingungen**

Zu § 5 Absatz 2:

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Näheres regeln die jeweiligen Modulbeschreibungen.

Zu § 5 Absatz 3:

Für Seminare und Übungen besteht Anwesenheitspflicht, da sonst die Kontinuität des wissenschaftlichen Gesprächs nicht gewahrt werden kann. In Seminaren erfolgt eine diskursiv-aufbauende Aneignung des fachlichen Wissens. Im Zuge des Seminargesprächs erlernen Studierende ferner fachadäquate Formulierung wissenschaftlicher Inhalte und üben die fachspezifischen Rede- und Argumentationsweisen ein. Ferner benötigen Teilnehmergruppen geteiltes Diskurswissen, damit studentische Beiträge (Referate, Thesepapiere, Literaturpräsentation, etc.) entsprechend des Diskussionsstands im Seminar eingebracht werden können. Daher ist eine kontinuierliche Teilnahme an Seminaren notwendig, um Qualifikationsziele zu erreichen. In Seminaren der Älteren deutschen Sprache und Literatur erfolgt darüber hinaus die Sprachaneignung des Mittelhochdeutschen, die nur über kontinuierliche Teilnahme erfolgen kann. Die Anwesenheitspflicht gilt auch für die Zulassung zur Wiederholungsprüfung.

Zu § 5 Absatz 4:

Die Anmeldung zu einer Lehrveranstaltung erfolgt grundsätzlich über das Campusmanagementsystem. Der Zeitpunkt für die Anmeldung und das Anmeldeverfahren werden vom Studienbüro in geeigneter Weise bekannt gegeben.

**Zu § 13
Bachelorarbeit**

Zu § 13 Absatz 7:

Die Bachelorarbeit wird in deutscher Sprache abgefasst.

**Zu § 14
Bewertung der Prüfungsleistungen**

Zu § 14 Absatz 3:

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen errechnet.

Für die Bildung der Fachnote im Teilstudiengang Deutsch werden die Prüfungsleistungen aller Aufbaumodule einbezogen. Dabei werden die Module IFG 211, IFG 215, IFG 221, IFG 225 und IFG 231 einfach gewichtet, die Module IFG 242 und IFG 243 doppelt gewichtet. Die Prüfungsleistungen in der Einführungsphase fließen nicht in die Gesamtnote ein.

Die im Rahmen des freien Studienanteils erbrachten Prüfungsleistungen gehen nicht in die Berechnung der Fachnote ein.

II. Modulbeschreibungen

1. Teilstudiengänge Deutsch LASEk, LAB, LAS-Sek und LAS-Sek mit der zusätzlichen Profilbildung für die Sekundarstufe I und II

Die B.Ed.-Teilstudiengänge Deutsch für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk), für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB), für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) und das Lehramt für Sonderpädagogik mit der zusätzlichen Profilbildung für die Sekundarstufe I und II umfassen folgende Module:

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch
Titel	Einführung in die Linguistik des Deutschen
Sigle	IFG 111
Qualifikationsziele	Entwicklung von fachlichem und methodischem Grundlagenwissen; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten; Erwerb von Grundkenntnissen über und Erfahrungen mit Text- und Diskursarten der Hochschulkommunikation; erste Orientierung innerhalb des Faches.
Inhalte	Kategorien und Methoden der wissenschaftlichen Beschreibung des Deutschen in den systematischen Dimensionen von Sprache (inkl. linguistischer Empirie); Arbeitstechniken und -methoden (Recherchieren, Bibliographieren etc.); wissensaufnehmende, wissensverarbeitende und wissenstransferierende studentische Handlungen (Notizen machen, Exzerpieren, Protokollieren etc.), Entwicklungsgeschichte des Faches.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ia (2 SWS) Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LASEk, LAB, LAS-Sek und LAS-Sek mit der zusätzlichen Profilbildung für die Sekundarstufe I und II
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar und an der Übung gemäß § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an der Vorlesung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) im Seminar Ia Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 LP Seminar Ia 3 LP Übung 2 LP Prüfungsleistung im Seminar Ia (inkl. Vorbereitungszeit) (2 LP)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte

Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	1. bis 3. Semester

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch
Titel	Einführung in die Neuere deutsche Literatur
Sigle	IFG 121
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegenden Wissens über die Neuere deutschsprachige Literatur (d. h. über Literatur von ca. 1620 bis in die Gegenwart) und deren Geschichte; Beherrschung grundlegender Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Kenntnisse zentraler Fachbegriffe, die für das weitere Studium wichtig sind.
Inhalte	Erzähl-, Dramen- und Lyriktheorie sowie Fragen danach, was literarische Texte ausmacht und wie diese gedeutet werden können; Informationsbeschaffung und Verarbeitung (Editionen, Nachschlagewerke, Literaturrecherche, Zitierweisen, zitierfähige Quellen etc.); rhetorische, stilistische und andere gattungsspezifische Gestaltungsmittel; Einführung in die literaturwissenschaftliche Methodik.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ia (2 SWS) Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LASEk, LAB, LAS-Sek und LAS-Sek mit der zusätzlichen Profilbildung für die Sekundarstufe I und II
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar und an der Übung gemäß § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an der Vorlesung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) im Seminar Ia Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 LP Seminar Ia 3 LP Übung 2 LP Prüfungsleistung im Seminar Ia (inkl. Vorbereitungszeit) 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	1. bis 3. Semester

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch
Titel	Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur
Sigle	IFG 131
Qualifikationsziele	Erwerb von Grundkenntnissen der kulturellen und historischen Entstehungs-, Überlieferungs- und Wirkungszusammenhänge mittelalterlicher Literatur; Fähigkeit, mittelalterliche Texte in ihrer historischen sprachlichen Verfasstheit mit Grundbegriffen der Textanalyse zu erschließen.
Inhalte	Einführung in die deutsche Literatur des Hochmittelalters; Kategorien, Begriffe und Methoden zur Analyse historischer literarischer Texte in ihrer originalen sprachlichen Verfasstheit.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ia (2 SWS) Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LASEk und LAS-Sek mit der zusätzlichen Profilbildung für die Sekundarstufe I und II
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar und an der Übung gemäß § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an der Vorlesung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) im Seminar Ia Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 LP Seminar Ia 3 LP Übung 2 LP Prüfungsleistung im Seminar Ia (inkl. Vorbereitungszeit) 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	1. bis 3. Semester

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch
Titel	Aufbau Linguistik des Deutschen
Sigle	IFG 211
Qualifikationsziele	Formen und Funktionen des Deutschen: Einsicht in die Komplexität und in die theoretische Vielfalt des Gegenstands; forschendes Lernen; Erwerb von wissenschaftlichem Wissen; Kommunikation in Institutionen: Theorie-Praxis-Transfer durch linguistische Feldforschung und Berufsfelderkundung; reflektierte Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen mit Blick auf Fragen der Sprachvermittlung und andere Praxisbezüge; Einsichten in Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie; Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Soziolinguistik und der Variationsanalyse; Kompetenz in der Analyse sprachlicher Strukturen; Grundlagen der Dialektologie und der empirischen Sprachforschung oder der historischen Sprachwissenschaft; Einsichten in Formen, Mechanismen und Bedingungen des variativen Sprachgebrauchs
Inhalte	Spektrum linguistischer Zugriffe: systematisch, kontrastiv und typologisch, historisch-gesellschaftlich, entwicklungsspezifisch, sprachpolitisch; Kommunikation in Institutionen: Fach- und Wissenschaftskommunikation, Differenz Institution – Alltag, kulturhistorische Differenz, Interkulturalität; sprachliche und kommunikative Phänomene des Deutschen als Gegenstand des Spracherwerbs (ein- und mehrsprachig) und der Sprachvermittlung; sprachlich-kommunikative Charakteristika der Unterrichtskommunikation; Verfahren der Sprachstandsmessung; Lehrwerkanalyse; Behandlung ausgewählter Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie (wie etwa Bedingungen und Praxis gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit etc.); Varietätenspektrum in Norddeutschland; variativer Sprachgebrauch und seine Bedingungen; Grundlagen der Variationsanalyse
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ia (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul IFG 111
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LASEk, LAB, LAS-Sek und LAS-Sek mit der zusätzlichen Profilbildung für die Sekundarstufe I und II
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar gemäß § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an der Vorlesung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) im Seminar Ib (max. Bearbeitungszeit 6 Monate im Rahmen des Semesters). Der konkrete Umfang und die konkrete Dauer (Bearbeitungszeit) werden zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende/den Lehrenden bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 LP Seminar Ib 3 LP Prüfungsleistung im Seminar Ib 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	3. bis 6. Semester

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch
Titel	Aufbau Neuere deutsche Literatur
Sigle	IFG 221
Qualifikationsziele	Kenntnisse der Literaturgeschichte, literaturwissenschaftlicher Analyseverfahren und Theorien (auch unter Einbeziehung anderer Medien); Fähigkeit, spezifische formale Strukturen und inhaltliche Ausprägungen in Literatur (und anderen Medien) analytisch zu beschreiben, historisch zu kontextualisieren sowie in ästhetische, (regional-, inter-)kulturelle und soziale Bezüge zu stellen.
Inhalte	Literarische Gattungen, Genres, Motive und Themen; Rekonstruktion historischer Entwicklungslinien und Epochen; Methoden und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft; Literatur im Kommunikationsprozess (Produktion, Distribution, Kritik, Kanon); Geschichte, Theorien und Praxis der Medien (Theater, Film, Fernsehen, Hörfunk, Neue Medien); Analyse regionaler und interkultureller Prozesse und Bedingungen.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LASEk, LAB, LAS-Sek und LAS-Sek mit der zusätzlichen Profilbildung für die Sekundarstufe I und II
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar gemäß § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an der Vorlesung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Hausarbeit (max.15 Seiten) im Seminar Ib Ib (max. Bearbeitungszeit 6 Monate im Rahmen des Semesters). Der konkrete Umfang und die konkrete Dauer (Bearbeitungszeit) werden zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende/den Lehrenden bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 LP Seminar Ib 3 LP Prüfungsleistung im Seminar Ib 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	3. bis 6. Semester

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch
Titel	Aufbau Ältere deutsche Sprache und Literatur
Sigle	IFG 231
Qualifikationsziele	Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse des historischen Deutsch (9.–16. Jahrhundert); Erwerb und Ausbau eines exemplarischen und strukturierten Wissens auf der Ebene der Gegenstände und Methoden in ausgewählten Feldern der Historischen Sprachwissenschaft des Deutschen sowie der germanistischen Mediävistik; Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse von Texten als Kommunikationsmedien („erweiterter Literaturbegriff“); Fähigkeit zu selbständiger Problemanalyse und methodengeleiteter Arbeit.
Inhalte	Sprache im kulturwissenschaftlichen Kontext; historische Grammatik des Deutschen; historische Semantik des Deutschen; Wortbildung; Schreibsprachen; Varietäten des Deutschen in Mittelalter und Früher Neuzeit; Oralität – Literalität; historische Pragmatik; Formen und Funktionen historischer Kommunikation; historische Mehrsprachigkeit; Sprachgeschichte; Gattungen und Formen der deutschen Literatur des Mittelalters in ihren kulturhistorischen Bezügen, ihren Entstehungs-, Überlieferungs- und Wirkungszusammenhängen sowie ihrer medialen Verfasstheit in den Gegenstandsbereichen (wahlweise) Spätmittelalter und Frühe Neuzeit – frühes Mittelalter; Gegenstände und Methodik konkreter wissenschaftlicher Projekte aus aktuellen, auch fächerübergreifenden Arbeitsfeldern
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul IFG 131
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LASEK
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar gemäß § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an der Vorlesung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Hausarbeit (max.15 Seiten) im Seminar Ib Ib (max. Bearbeitungszeit 6 Monate im Rahmen des Semesters). Der konkrete Umfang und die konkrete Dauer (Bearbeitungszeit) werden zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende/den Lehrenden bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 LP Seminar Ib 3 LP Prüfungsleistung im Seminar Ib 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	3. bis 6. Semester

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch
Titel	Aufbau Deutsch
Sigle	IFG 242
Qualifikationsziele	Erweiterte Kenntnisse hinsichtlich der Formen und Funktionen des Deutschen: Einsicht in die Komplexität und in die theoretische Vielfalt des Gegenstands; forschendes Lernen; Kommunikation in Institutionen: Theorie-Praxis-Transfer durch linguistische Feldforschung und Berufsfelderkundung; reflektierte Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen mit Blick auf Fragen der Sprachvermittlung und Schriftsprachaneignung; Einsicht in Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie; Kompetenz in der Analyse sprachlicher Strukturen und sprachlicher Variation; Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Bildungsstandards und schulischer Lehrwerke vor dem Hintergrund fachlichen Wissens. Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Literaturgeschichte; Fertigkeit in der Beschreibung und Interpretation literarischer Texte und anderer Medien; Fähigkeit, literatur- und medienwissenschaftliche Forschung eigenständig zu erschließen und aufzubereiten; Kinder- und Jugendliteratur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen; Fähigkeit, vor diesem Hintergrund Bildungsstandards und Lehrwerke kritisch zu reflektieren.
Inhalte	Spektrum linguistischer Zugriffe: systematisch, kontrastiv und typologisch, historisch-gesellschaftlich, entwicklungsspezifisch, sprachpolitisch; Schriftsysteme; Ansätze zur Analyse und Beschreibung der Schriftsprachaneignung; Kommunikation in der Institution Schule; Differenz Institution – Alltag, kulturhistorische Differenz, Interkulturalität; sprachlich-kommunikative Charakteristika der Unterrichtskommunikation; Lehrwerkanalyse; Behandlung ausgewählter Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie. Epochen, Autoren, Werke und Medien; Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation; Methoden und Debatten literatur- und medienwissenschaftlicher Forschung; gegebenenfalls auch Einblick in schulische Unterrichtsmaterialien, Kinder- und Jugendliteratur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (Linguistik) (2 SWS) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul IFG 111
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LASEk
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar gemäß § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an der Vorlesung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) im Seminar Ib (max. Bearbeitungszeit 6 Monate im Rahmen des Semesters). Der konkrete Umfang und die konkrete Dauer (Bearbeitungszeit) werden zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende/den Lehrenden bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Ib (Linguistik) 2 LP Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 3 LP Teilprüfungsleistung im Seminar Ib (Linguistik) 2 LP Teilprüfungsleistung im Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 2 LP Vorlesung 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	3. bis 6. Semester

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch
Titel	Aufbau Deutsch
Sigle	IFG 243
Qualifikationsziele	Erweiterte Kenntnisse hinsichtlich der Formen und Funktionen des Deutschen: Einsicht in die Komplexität und in die theoretische Vielfalt des Gegenstands; forschendes Lernen; Kommunikation in Institutionen: Theorie-Praxis-Transfer durch linguistische Feldforschung und Berufsfelderkundung; reflektierte Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen mit Blick auf Fragen der Sprachvermittlung und Schriftsprachaneignung; Einsicht in Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie; Kompetenz in der Analyse sprachlicher Strukturen und sprachlicher Variation; Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Bildungsstandards und schulischer Lehrwerke vor dem Hintergrund fachlichen Wissens. Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Literaturgeschichte; Fertigkeit in der Beschreibung und Interpretation literarischer Texte und anderer Medien; Fähigkeit, literatur- und medienwissenschaftliche Forschung eigenständig zu erschließen und aufzubereiten; Kenntnisse im Feld der Kinder- und Jugendliteratur; Fähigkeit, vor diesem Hintergrund Bildungsstandards und Lehrwerke kritisch zu reflektieren.
Inhalte	Spektrum linguistischer Zugriffe: systematisch, kontrastiv und typologisch, historisch-gesellschaftlich, entwicklungsspezifisch, sprachpolitisch; Schriftsysteme; Ansätze zur Analyse und Beschreibung der Schriftsprachaneignung; Kommunikation in der Institution Schule; Differenz Institution – Alltag, kulturhistorische Differenz, Interkulturalität; sprachlich-kommunikative Charakteristika der Unterrichtskommunikation; Lehrwerkanalyse; Behandlung ausgewählter Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie. Epochen, Autoren, Werke und Medien; Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation; Methoden und Debatten literatur- und medienwissenschaftlicher Forschung; gegebenenfalls auch Einblick in schulische Unterrichtsmaterialien, Kinder- und Jugendliteratur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen.
Lehrformen	Seminar Ib (Linguistik) (2 SWS) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul IFG 111
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAB, LAS-Sek und LAS-Sek mit der zusätzlichen Profilbildung für die Sekundarstufe I und II

Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar gemäß § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an der Vorlesung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) im Seminar Ib Ib (max. Bearbeitungszeit 6 Monate im Rahmen des Semesters). Der konkrete Umfang und die konkrete Dauer (Bearbeitungszeit) werden zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende/den Lehrenden bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Ib (Linguistik) 3 LP Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 3 LP Teilprüfungsleistung im Seminar Ib (Linguistik) 2 LP Teilprüfungsleistung im Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	3. bis 6. Semester

Modultyp	Abschlussmodul im Teilstudiengang Deutsch
Titel	Abschlussmodul B.Ed. Deutsch
Sigle	B.Ed. Deutsch
Qualifikationsziele	Nachweis des erfolgreichen Studiums des Teilstudiengangs Deutsch; Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (Bachelorarbeit) im Bereich des Faches Deutsch.
Inhalte	Vorbereitung und Verfassen der Bachelorarbeit
Lehrformen	Keine
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modulen im Umfang von mindestens 120 LP im gesamten Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge B.Ed. LASEk und LAS-Sek, • Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs B.Ed. LAS-Sek mit der zusätzlichen Profilbildung für die Sekundarstufe I und II
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Prüfung: Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an Modulen und Lehrveranstaltungen im gesamten Studiengang im Umfang von mindestens 120 LP. Art der Modulprüfung: Bachelorarbeit (Umfang: 25–30 Seiten, 300 Arbeitsstunden). Im Falle eines Schwerpunktstudiums wird die Bachelorarbeit im gewählten Schwerpunkt geschrieben. Sprache der Prüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Bachelorarbeit 10 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	6. Semester

2. Teilstudiengänge Deutsch LAGS und LAS-G

Die B.Ed.-Teilstudiengänge Deutsch für das Lehramt an Grundschulen (LAGS) und das Lehramt für Sonderschulpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G) umfassen folgende Module:

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch
Titel	Grundlagen im Teilfach der Linguistik des Deutschen
Sigle	IFG 112
Qualifikationsziele	Entwicklung von fachlichem und methodischem Grundlagenwissen, das die Voraussetzung für die adäquate Gestaltung und Reflexion des sprachlichen Anfangsunterricht in der Grundschule darstellt; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten; Erwerb von Grundkenntnissen über Text- und Diskursarten der Hochschulkommunikation.
Inhalte	Kategorien und Methoden der wissenschaftlichen Beschreibung des Deutschen in den systematischen Dimensionen von Sprache (inkl. linguistischer Empirie), die für das professionelle Handeln von Grundschullehrern grundlegend sind; Arbeitstechniken und -methoden (Recherchieren, Bibliographieren etc.); wissensaufnehmende, wissensverarbeitende und wissenstransferierende studentische Handlungen (Notizen machen, Exzerpieren, Protokollieren etc.).
Lehrformen	Seminar Ia (2 SWS) Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAGS und LAS-G
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen gemäß § 5 Absatz 3, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) im Seminar Ia im Rahmen des Semesters Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Ia 3 LP Übung 2 LP Prüfungsleistung im Seminar Ia (inkl. Vorbereitungszeit) 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	1. bis 3. Semester

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch
Titel	Grundlagen im Teilfach der Neueren deutschen Literatur
Sigle	IFG 122
Qualifikationsziele	Fähigkeit, Literatur in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen zu analysieren; Vertrautheit mit fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken; Kenntnis von Ansätzen und Kategorien grundlegender literaturwissenschaftlicher Theorien, die für die adäquate Gestaltung und Reflexion des Literaturunterrichts in der Grundschule basal sind.
Inhalte	Überblick über literarische Gattungen, Textsorten und Textformen unter besonderer Berücksichtigung des schulischen Kanons, der für das professionelle Handeln von Grundschullehrern grundlegend ist; Methoden der Textanalyse und Textinterpretation; grundlegende Ansätze der literaturwissenschaftlichen Methodik und der Literaturtheorie.
Lehrformen	Seminar Ia für das Lehramt Grundschule (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAGS und LAS-G
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen gemäß § 5 Absatz 3, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) im Seminar Ia im Rahmen des Semesters Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Ia 3 LP Übung 2 LP Prüfungsleistung im Seminar Ia (inkl. Vorbereitungszeit) 1 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	1. bis 3. Semester

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch
Titel	Aufbau Linguistik des Deutschen für das Lehramt Grundschule
Sigle	IFG 215
Qualifikationsziele	Formen und Funktionen des Deutschen: Einsicht in die Komplexität und in die theoretische Vielfalt des Gegenstands; forschendes Lernen; Erwerb von wissenschaftlichem Wissen; Kommunikation in der Institution Schule: Theorie-Praxis-Transfer durch linguistische Feldforschung und Berufsfelderkundung; reflektierte Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen mit Blick auf Fragen der Sprachvermittlung; Schriftsprachaneignung; Einsichten in Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie; Kompetenz in der Analyse sprachlicher Strukturen; Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Bildungsstandards und schulischer Lehrwerke vor dem Hintergrund fachlichen Wissens.
Inhalte	Spektrum linguistischer Zugriffe: systematisch, kontrastiv und typologisch, historisch-gesellschaftlich, entwicklungsspezifisch, sprachpolitisch; Schriftsysteme; Ansätze zur Analyse und Beschreibung der Schriftsprachaneignung; Kommunikation in der Institution Schule; Differenz Institution – Alltag, kulturhistorische Differenz, Interkulturalität; sprachlich-kommunikative Charakteristika der Unterrichtskommunikation; Lehrwerkanalyse; Behandlung ausgewählter Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie. Einbezug fachdidaktischer Perspektiven bei Kooperation mit der Fachdidaktik.
Lehrformen	Vorlesung für das Lehramt Grundschule (2 SWS) Seminar Ib für das Lehramt Grundschule (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens 3. Fachsemester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAGS und LAS-G
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar gemäß § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an der Vorlesung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) im Seminar Ib (max. Bearbeitungszeit 6 Monate im Rahmen des Semesters). Der konkrete Umfang und die konkrete Dauer (Bearbeitungszeit) werden zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende/den Lehrenden bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 LP Seminar Ib 3 LP Prüfungsleistung im Seminar Ib 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	3. bis 6. Semester

Modultyp	Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch
Titel	Aufbau Neuere deutsche Literatur für das Lehramt Grundschule
Sigle	IFG 255
Qualifikationsziele	Fähigkeit, die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur in ihren Grundzügen zu beschreiben; Kenntnisse insbesondere über die historischen Entwicklungen im spezifischen Feld der Kinder- und Jugendliteratur und Medien.
Inhalte	Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im interkulturellen und internationalen Kontext; Kinder- und Jugendliteratur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen; Themen, Stoffe und Motive insbesondere der Kinder- und Jugendliteratur. Einbezug fachdidaktischer Perspektiven bei Kooperation mit der Fachdidaktik.
Lehrformen	Vorlesung für das Lehramt Grundschule (2 SWS) Seminar Ib für das Lehramt Grundschule (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mindestens 3. Fachsemester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAGS und LAS-G
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar gemäß § 5 Absatz 3, aktive Teilnahme an der Vorlesung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) im Seminar Ib (max. Bearbeitungszeit 6 Monate im Rahmen des Semesters). Der konkrete Umfang und die konkrete Dauer (Bearbeitungszeit) werden zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrende/den Lehrenden bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 LP Seminar Ib 3 LP Prüfungsleistung im Seminar Ib 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein bis zwei Semester
Empfohlenes Semester	3. bis 6. Semester

Zu § 22
Inkrafttreten

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2026/2027 aufnehmen.

Hamburg, den 23. September 2026
Universität Hamburg